



Böschungsaufschluss E vom Kloster Wittichen, Schenkenzell

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Rottweil

Gemeinde: Schenkenzell
Gemarkung: Kaltbrunn

TK25-Nr.: 7616 Alpirsbach
R/H-Werte: 3451980 / 5355310

Literatur:

Bliedtner, M. u. Martin, M. (1986); Bräuhäuser, M. u. Sauer, K. (1913); Schöttle, M. (2005)



Beschreibung:

An der hangaufwärts führenden Böschung des Waldwegs ist Triberg-Granit (GTR) aufgeschlossen, der von einem Schwespat-Flussspatgang mit zahlreichen weiteren Erzen durchsetzt wird und früher abgebaut wurde (Grube „Johann am Burgfelsen“). Der Gang gehört zum Bergbaurevier Wittichen, einem der bekanntesten Erzreviere des Mittleren Schwarzwalds. Die Mächtigkeit des ca. 200 m langen, etwa NW-streichenden Gangs beträgt bis zu 50 cm. (Station eines geologischen Lehrpfads mit Tafel).